

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 18. März 1946, um 18.15 Uhr zur 10. Tagung der 32. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den **Nationalrat** sind neu eingetreten:

Herr André Oltramare, Universitätsprofessor, von und in Genf, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Ch. Rosselet;

Herr Werner Meister, Fabrikant, von Sumiswald, in Rüegsauschachen, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Georges Wander.

6525

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. März 1946.)

Dem an Stelle des Herrn Alberto Phillips Hunneus zum Berufsgeneralkonsul von Chile in Zürich, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Raul Elgueta Arenas wird das Exequatur erteilt.

Dem Kanton St. Gallen wird an die Verstärkung und Erhöhung des Hochwasserdammes am Rhein ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 15. März 1946.)

Als Direktor des eidgenössischen Statistischen Amtes wird gewählt: Herr Dr. phil. Albert Koller, von Gais, bisher I. Adjunkt dieses Amtes und Leiter des Volkszählungsbureaus in Genf.

(Vom 16. März 1946.)

Dem Kanton Bern wird an die Erstellung eines Waldweges «Wittenbachgraben», Gemeinde Sumiswald, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Dem zum Honorargeneralkonsul der Republik Costa Rica in Montreux, mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt und Wallis ernannten Herrn Victor Romanello Holbek wird das Exequatur erteilt.

(Vom 18. März 1946.)

Bei der Kriegstechnischen Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements werden gewählt: Als Chef des Dienstkreises I: Herr Walter Gagg, von Zürich, bisher I. Sektionschef; als I. Sektionschef: Herr Gerd Schorno, von Schwyz, bisher II. Sektionschef.

Am 27. Februar 1946 hat Herr Jamil Maccaoui dem Vorsteher des eidgenössischen Politischen Departements sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger von Libanon bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Paris hat der Präsident der provisorischen Regierung von Frankreich dem am 14. Dezember 1945 zum schweizerischen Generalkonsul in Lyon ernannten Herrn Henri Charles das Exequatur erteilt.

(Vom 21. März 1946.)

Dem Kanton Luzern wird an die Korrektion der Suhre zwischen Schaubermühle und Triengen ein Bundesbeitrag bewilligt.

Am 12. März 1946 hat Herr Mario Moreira da Silva dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Rubens Ferreira de Mello, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Brasilien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika ist das Vizekonsulat dieses Landes in Lugano auf den 31. März 1946 aufgehoben worden.

(Vom 22. März 1946.)

Vom Rücktritt des Herrn Dr. Th. Beck, Direktor der Ciba-Aktiengesellschaft in Basel, als Mitglied der eidgenössischen Pharmakopöe-Kommission

wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. An seiner Stelle wird gewählt: Herr Dr. h. c. Karl Miescher, Direktor der Ciba-Aktiengesellschaft in Basel.

Die schweizerische Delegation an die am 8. April 1946 in Genf zusammen tretende Versammlung des Völkerbundes wird wie folgt bestellt: HH. Bundesrat Max Petitpierre, Vorsteher des eidgenössischen Politischen Departements, Leiter der Delegation; Robert Grimm, Präsident des Nationalrates; François Perréard, Präsident des Staatsrates von Genf, als Delegierte; Paul Ruegger, schweizerischer Gesandter in London, als stellvertretender Delegierter; Legationsrat Daniel Secrétan, Chef der Sektion für internationale Unionen beim Politischen Departement, als Experte; Henri Thévenaz, Gesandtschaftsattaché, als Sekretär.

Die Urbaine, Compagnie d'assurance contre l'incendie in Paris, erhält die Konzession zum Betriebe der Elementarschaden- und Einbruchdiebstahl-Versicherung in der Schweiz.

Die Compagnie Française du Phénix, Société anonyme d'assurance contre l'incendie in Paris, erhält die Konzession zum Betriebe der Elementarschaden-Versicherung in der Schweiz.

(Vom 25. März 1946.)

In die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt:

Prüfungssitz Basel: Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte: Herr Dr. Rolf Meier, a. o. Professor der Pharmakologie und Mitglied der Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung, Basel, als Ersatzmann;

Prüfungssitz Lausanne: Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte: Herr Dr. Claude Petitpierre, Privatdozent für Physiologie, Lausanne, als Ersatzmann; Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Hubert Jaeger, a. o. Professor der Dermatologie, Lausanne, als Mitglied; Herr Dr. Marc-Henri Thélin, a. o. Professor der gerichtlichen Medizin, Lausanne, als Mitglied; Herr Dr. Maurice Vulliet, a. o. Professor der Unfallmedizin, Lausanne, als Mitglied.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.03.1946
Date	
Data	
Seite	736-738
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 511

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.